

Gemeinde Möttingen

Landkreis Donau-Ries

Az.: 42-64-11/2.91

**Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Bayer. Wassergesetzes (BayWG);
Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem
Baugebiet „Kirchgewanne“ im Ortsteil Enkingen in den Grosselfinger Bach auf dem Grund-
stück Fl.-Nr. 78 der Gemarkung Enkingen**

Bekanntmachung:

Die Gemeinde Möttingen plant die Erschließung des Baugebiets „Kirchgewanne“ im Ortsteil Enkingen. Die Abwasserbeseitigung erfolgt dabei im Trennsystem, wobei die Schmutzwasserableitung über den Anschluss an die bestehende Mischwasserkanalisation östlich des Baugebiets erfolgt. Das Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Kirchgewanne“ wird in den Grosselfinger Bach eingeleitet. Hierfür wird ein Kanalrohr mit einem Durchmesser von 400 mm in Richtung des Grosselfinger Bachs verlegt. Zur Speicherung und Rückhaltung des anfallenden Niederschlagswassers sollen auf den privaten Grundstücken des Baugebiets „Kirchgewanne“ Zisternen mit teilweiser Versickerung in das Grundwasser, vorgesehen werden.

Mit Schreiben vom 09.04.2020 beantragte die Gemeinde Möttingen die Änderung der bestehenden gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis vom 10.07.2009 des Landratsamtes Donau-Ries für die Aufnahme der Niederschlagswassereinleitung aus dem Baugebiet „Kirchgewanne“ in den Grosselfinger Bach.

Das Vorhaben der Gemeinde Möttingen beinhaltet eine **Gewässerbenutzung** im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und bedarf gemäß § 8 Abs. 1 WHG der

- **gehobenen Erlaubnis** nach § 15 WHG.

Die Planung beinhaltet das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Kirchgewanne“ in den Grosselfinger Bach, entsprechend § 57 Abs. 1 WHG und bedarf, da die Änderung einer gehobenen Erlaubnis beantragt wurde, gemäß Art. 69 Satz 2 BayWG der Durchführung eines Verfahrens nach den Art. 72 bis 78 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG).

Das erforderliche wasserrechtliche Verfahren wird derzeit beim Landratsamt Donau-Ries, Donauwörth, Pflugstraße 2, Haus C, 2. Stock, Zimmer Nr. 2.97, durchgeführt.

Im beim Landratsamt Donau-Ries anhängigen wasserrechtlichen Verfahren ist von folgenden Einleitmengen und Einleitstellen auszugehen:

Bezeichnung der Einleitung:

Bezeichnung der Einleitung	Gemarkung	Flurnummer	Benutztes Gewässer
Regenwasserkanal BG „Kirchgewanne“	Enkingen	78	Grosselfinger Bach

Umfang der Einleitung:

Bezeichnung der Einleitung	Maximal möglicher Abfluss (l/s)
Regenwasserkanal BG „Kirchgewanne“	80

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. die **Planunterlagen** in der **Zeit vom 19.04.2021 bis 21.05.2021** (1 Monat) in den **Diensträumen der Gemeinde Möttingen, Dorfplatz 12, 86753 Möttingen Zimmer 1.14** während der **Dienststunden** zur **Einsichtnahme** ausliegen.
2. Jeder, dessen **Belange** durch das Vorhaben berührt werden, **bis spätestens 2 Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **07.06.2021**, bei der oben genannten Auslegungsstelle oder dem Landratsamt Donau-Ries, Donauwörth, Pflugstraße 2, **Einwendungen** schriftlich oder zur Niederschrift erheben kann,
3. falls gegen das Vorhaben **Einwendungen** erhoben werden, diese eventuell in einem später stattfindenden **Erörterungstermin** erörtert werden. Gegebenenfalls wird ein solcher Termin noch ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die **Einwendungen** erhoben haben, werden rechtzeitig vorher über **Zeit und Ort** des Erörterungstermins benachrichtigt.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden,
4. die **Zustellung** der Entscheidung über die **aufrecht erhaltenen Einwendungen** und die **Benachrichtigung** der Einwendungsführer von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder **Zustellungen** vorzunehmen sind.

Möttingen, den 15.04.2021

Timo Böllmann
1. Bürgermeister

